

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 61.

Dresden, am 21. Februar

1882.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 320—321. — Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation B über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen. (Vormittagsitzung: Punkt 1 bis 12; Nachmittagsitzung: Punkt 13 bis 18.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Mittheilung des Präsidenten, das Erbieten Sr. Excellenz des Herrn Kriegsministers von Fabrice betr., den Mitgliedern der II. Kammer die Besichtigung der Militär-Etablissements vermitteln zu wollen, unter Vorbehalt der Bestimmung von Tag und Stunde hierzu.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate vortragen.

(Nr. 320.) Antrag des Herrn Abg. Dr. Heine, die Erbauung einer Eisenbahn von Berthelsdorf über Großhartmannsdorf nach Eppendorf betr. (Bericht Nr. 116 unter 6.)

(Nr. 321.) Desgleichen des Herrn Abg. Uhlmann (Stollberg), die Petition um eine Eisenbahnverbindung von Stollberg zum Anschluß an die Chemnitz-Mue-Adorfer Linie der Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Anträge kommen bei der heutigen Tagesordnung mit zur Berathung.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar
II. K. (2. Abonnement).

zur Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation B, die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. s. w. eingegangenen Petitionen betreffend.

(Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 116.

Antrag d. Abg. Speck zu C 17, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 137.

Antrag d. Abg. Grahl zu C 14, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 138.

Antrag d. Abg. Uhlmann zu C 14, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 135.

Antrag d. Abg. Dr. Heine zu A 6, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 136.

Antrag d. Abg. Kirbach zu C 13, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 139.

Antrag d. Abg. Grahl zu C 17, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 140.)

Referent ist Herr Abg. Philipp. — Wir kommen zunächst zu A, Kreishauptmannschaft Dresden, und zwar 1. Berggießhübel-Gottleuba.

Abg. Walter: Meine geehrten Herren! Wie Sie aus dem Berichte gesehen haben, hat die Gegend zwischen Berggießhübel-Gottleuba schon lange Jahre petitionirt um Erbauung einer Eisenbahn, weil sie die Nothwendigkeit einsah, wollte sie in ihren materiellen Zuständen nicht ganz zurückgehen. Im Jahre 1878 wurde endlich seitens der Staatsregierung eine Vorlage gemacht und Sie wissen ja, daß die darnach gebaute Bahn bis Berggießhübel nicht zum Schaden unserer Finanzverhältnisse, dagegen zum Glück und Segen der dortigen Gegend beigetragen hat. Leider wurde damals die Bahn nur bis Berggießhübel gebaut und die Stadt Gottleuba blieb unberücksichtigt. Seit dieser Zeit nun, wo man die Linie eröffnet hat...

Präsident Dr. Haberkorn: Der Herr Abg. Walter hat das Wort!